

| | Unterrichtsvorhaben | Mögliche Leistungsüberprüfung (schriftlich) |
|----|---|---|
| 1. | Alte und neue Weltwunder – Sachtexte untersuchen (Rechtschreibtraining: Nominalisierung) | Typ 4a+b: Einen Sachtext fragengeleitet untersuchen / aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen und bewerten. |
| 2. | Was genau ist passiert – Sachlich berichten | Typ 2a+b: Auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich berichten, z.B. Unfallbericht Typ 3: Zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen. |
| 3. | Naturbilder – Gedichte untersuchen und gestalten | Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen, hier: ein Gedicht |
| 4. | Tiere, die wie Menschen handeln – Fabeln untersuchen und verfassen | Typ 1a: Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen. Typ 4a: einen Sachtext oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen, hier: ein Gedicht untersuchen (Inhalt, Form, sprachliche Bilder) Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen, hier: eine Fabel |
| 5. | Ganzschrift – Literarische Figuren in einem Jugendbuch untersuchen | Typ 1b: erzählen auf der Basis von Materialien oder Mustern |
| 6. | Grammatiktraining - Satzglieder und Sätze unterscheiden | Typ 5: Einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten. |
| 7. | Lesekompetenz stärken – Buchvorstellungen und Training für den Vorlesewettbewerb | |

| | | | |
|--|--|---|---------------------------------------|
| 6.1 | Unterrichtsreihe: Alte und neue Weltwunder – Sachtexte untersuchen | | |
| Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) | | | Inhalte/Methoden/Arbeitstechniken |
| Sprechen und Zuhören | 1. Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. 3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. 4. Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. | - Die Schülerinnen und Schüler äußern sich im Unterricht alters- und sachgemäß. - Sie werten Informationen aus. | |
| Schreiben | 5. Sie erkennen und bewerten Formen appellativen Schreibens in Vorlagen und verfassen einfache appellative Texte. 6. Sie geben den Inhalt kürzere Texte/ Textausschnitte mit eigenen Worten wieder. 7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. 8. Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten. | - Sie fertigen Notizen, Stichwörter, Randbemerkungen an. - Sie ordnen gefundene Informationen - Sie formulieren eigene Aussagen aus den gewonnenen Informationen. - Sie fassen Informationen in Sätzen zusammen. - Sie entnehmen Grafiken und Tabellen Informationen und formulieren diese. | |
| Lesen – Umgang mit Texten | 1. Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. Sie verfügen über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung. 3. Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. | - Sie unterscheiden zwischen werbenden und informierenden Texten. - Sie erarbeiten Sachtexte als Grundlage für ihren Vortrag. - Sie entnehmen kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen. | |
| Reflexion über Sprache | 1. Sie erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecherinnen und Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit 12. Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen. 13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. 14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen | - Sie kennen die Regeln für die Großschreibung von Nomen – auch der Nominalisierung - und wenden diese an. - Sie kontrollieren und überarbeiten eigene Texte in Hinblick auf die Rechtschreibung. | |
| | | | |
| | Medien/Material | Überprüfungsform | Sonstiges/Ideen/Außerunterrichtliches |
| | <ul style="list-style-type: none">Deutschbuch S. 187-202Deutsch-Arbeitsheft S. 33-35 | z.B.: Klassenarbeitstyp 4a+b | |

| | | | |
|--|--|------------------------------|---|
| 6.2 | Unterrichtsreihe: Was genau ist passiert – sachlich berichten | | |
| Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) | | | Inhalte/Methoden/Arbeitstechniken |
| Sprechen und Zuhören | 1. Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. 3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. | | - Die Schülerinnen und Schüler äußern sich im Unterricht alters- und sachgemäß. - Sie berichten über einen Unfall |
| Schreiben | 1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. 3. Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie berichten. Sie beschreiben. Sie nutzen Informationen einer Erzählung, eines Films, eines Lexikonartikels, um ein Lebewesen, einen Ort, eine Landschaft zu beschreiben. Sie erklären die Bedeutung nicht-sprachlicher Zeichen. | | - Sie verfassen einen einfachen Unfallbericht entsprechend der W-Fragen. - Sie formen eine Erzählung, ein Bild in einen Bericht um. - Sie überarbeiten einen Unfallbericht. |
| Lesen – Umgang mit Texten | 3. Sie entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. 4. Sie unterscheiden grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung.. | | - Sie lernen die Kriterien eines Berichtes kennen. |
| Reflexion über Sprache | 2. Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. 7. Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren. 14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen. | | - Sie kontrollieren und überarbeiten eigene Texte in Hinblick auf die Rechtschreibung. - Wiederholung: Rechtschreibregeln anwenden – Zeichensetzung üben. |
| | | | |
| | Medien/Material | Überprüfungsform | Sonstiges/Ideen/Außerunterrichtliches |
| | <ul style="list-style-type: none">Deutschbuch S. 53-72Deutsch-Arbeitsheft S. 24-28 | z.B.: Klassenarbeitstyp 2a+b | |

| | | | |
|--|--|---------------------------|--|
| 6.3 | Unterrichtsreihe: Naturbilder – Gedichte untersuchen und gestalten | | |
| Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) | | | Inhalte/Methoden/Arbeitstechniken |
| Sprechen und Zuhören | 1. Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. 11. Sie sprechen gestaltend. 12. Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. | | - Die Schülerinnen und Schüler äußern sich im Unterricht alters- und sachgemäß. - Sie erarbeiten einen anschaulichen und sinnerschließenden Gedichtvortrag. |
| Schreiben | 7. Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. | | - Sie erarbeiten die textgestützte Beschreibung der Stimmung von einzelnen Gedichten - Sie vergleichen thematisch verwandte Gedichte. - Sie beschreiben die Bildlichkeit lyrischer Texte. |
| Lesen – Umgang mit Texten | 6. Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. 7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. 9. Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtungen. | | - Sie vertiefen die typischen formalen Merkmale lyrischer Texte (Vers, Strophe, Reim und Metrum). - Sie lernen die Untersuchung von sprachlichen Bildern (Metapher, Vergleich und Personifikation). |
| Reflexion über Sprache | 2. Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. 6. Sie untersuchen die Bildung von Wörtern. Sie verstehen einfache sprachliche Bilder. 14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen. | | - Sie untersuchen sprachliche Bilder. - Sie kontrollieren und überarbeiten eigene Texte in Hinblick auf die Rechtschreibung. |
| | Medien/Material | Überprüfungsform | Sonstiges/Ideen/Außerunterrichtliches |
| | <ul style="list-style-type: none">Deutschbuch S. 153-170Deutsch-Arbeitsheft S. 39 | z.B.: Klassenarbeitstyp 6 | - Einen lyrischen Kalender gestalten |

| | | | | |
|--|---|-------------------------------------|--|--|
| 6.4 | Unterrichtsreihe: Tiere, die wie Menschen handeln – Fabeln untersuchen und verfassen | | | |
| Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) | | | | Inhalte/Methoden/Arbeitstechniken |
| Sprechen und Zuhören | 1. Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. 11. Sie sprechen gestaltend (dialogisch) | | | - Die Schülerinnen und Schüler äußern sich im Unterricht alters- und sachgemäß. - Sie gliedern einen Text und geben seinen Inhalt in eigenen Worten wieder. - Sie üben den Vortrag einer Fabel. |
| Schreiben | 1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. 2. Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an- | | | - Sie verfassen selbst eine Fabel, z. B. nach einer bildlichen Darstellung, aus Anfängen ... - Sie übertragen Erfahrungen aus der eigenen Lebenswirklichkeit in die literarische Form der Fabel. - Schreibkonferenz |
| Lesen – Umgang mit Texten | 6. Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. 11. Sie gestalten Geschichten nach, formulieren sie um, produzieren Texte mithilfe vorgegebener Textteile. | | | - Sie erkennen an gattungsspezifischen Merkmalen (Aufbau, Handlungsträger, Lehre) die Textart der Fabel. - Sie wenden typische Merkmale des Aufbaus von Fabeln im Rahmen eigener Textproduktionen an. - Sie erkennen und beurteilen die hervorstechenden Charaktereigenschaften der Handlungsträger. - Sie formulieren aus dem Handlungsgeschehen resultierende Lehren. |
| Reflexion über Sprache | 8. Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen. 14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen | | | - Sie entdecken typische sprachliche Elemente von Fabeln (dialogischer Aufbau, wörtliche Rede). - Sie kontrollieren und überarbeiten eigene Texte in Hinblick auf die Rechtschreibung. |
| | | | | |
| | Medien/Material | Überprüfungsform | | Sonstiges/Ideen/Außerunterrichtliches |
| | • Deutschbuch S. 137-152 | z.B.: Klassenarbeitstyp 4a+b oder 6 | | Ein eigenes Fabelbuch erstellen |

| | | | | |
|---|--|----------------------------|--|--|
| 6.5 | Unterrichtsreihe: Ganzschrift – Literarische Figuren in einem Jugendbuch untersuchen | | | |
| Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) | | | Inhalte/Methoden/Arbeitstechniken | |
| Sprechen und Zuhören | 1. Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. 6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten diese in Ansätzen strukturiert. 9. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach- situations- und adressatenbezogen auf andere. | | | - Die Schülerinnen und Schüler äußern sich im Unterricht alters- und sachgemäß. - Sie stellen Arbeitsergebnisse vor. - Sie lassen in Diskussionen andere zu Wort kommen, sie hören ihren Mitschülern aufmerksam zu und gehen in Gesprächen auf die Äußerungen anderer ein. |
| Schreiben | 1. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. 4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. | | | - Sie fertigen Notizen und Stichwörter an, bevor sie einen eigenen Text dem Zweck entsprechend produzieren. - Sie überarbeiten eigene Produkte. - Sie charakterisieren die Hauptfigur eines Jugendbuches - Sie bewerten ein Jugendbuch. |
| Lesen – Umgang mit Texten | 7. Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. 8. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. | | | - Sie erfassen einen zusammenhängenden Text inhaltlich. - Sie kommentieren Handlungen, Figuren und Konflikte. - Sie setzen sich mit Inhalten vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen auseinander. |
| Reflexion über Sprache | 14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen | | | - Sie kontrollieren und überarbeiten eigene Texte in Hinblick auf die Rechtschreibung. |
| | Medien/Material | Überprüfungsform | Sonstiges/Ideen/Außerunterrichtliches | |
| | • Ganzschrift | z.B.: Klassenarbeitstyp 1b | | |

| | | | |
|---|---|--|--|
| 6.6 | Unterrichtsreihe: Grammatiktraining - Satzglieder und Sätze unterscheiden | | |
| Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) | | Inhalte/Methoden/Arbeitstechniken | |
| Sprechen und Zuhören | 1. Sie sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig | | - Die Schülerinnen und Schüler äußern sich im Unterricht alters- und sachgemäß. - Sie stellen Arbeitsergebnisse vor. |
| Schreiben | 1. Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an | | - Sie beschreiben grundlegende Strukturen des Satzes. - Sie beschreiben Personen und Gegenstände mit Hilfe von Attributen. - Sie wenden verschiedene Methoden der Textbearbeitung an, z.B. Schreibkonferenz. |
| Lesen – Umgang mit Texten | 1. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. | | - Sie unterscheiden zwischen Texten verschiedener Sprachebenen. - Sie entnehmen kontinuierlichen Texten Informationen. |
| Reflexion über Sprache | 5. Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. 7. Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren. 8. Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidung. 13. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. 14. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen. | | - Sie wiederholen bekannte Satzglieder in Abgrenzung zu den bekannten Wortarten. - Sie untersuchen und bestimmen neue Satzglieder und deren Funktion (v.a. Attribute). - Sie lernen, dass Beschreibungen durch die Verwendung von Adverbialen Bestimmungen und Attributen präzisiert werden können. - Sie differenzieren Satzreihen und Satzgefüge und lernen Kommas regelgerecht zu setzen. - Sie kontrollieren und überarbeiten eigene Texte in Hinblick auf Kommasetzung . |
| | Medien/Material | Überprüfungsform | Sonstiges/Ideen/Außerunterrichtliches |
| | <ul style="list-style-type: none"> Deutschbuch S. 247- 270, S.287-293 Deutsch-Arbeitsheft S. 58-79 | z.B.: Klassenarbeitstyp 5 | |

| | | | |
|--|--|--|---|
| 6.7 | Unterrichtsreihe: Lesekompetenz stärken – Buchvorstellungen und Training für den Vorlesewettbewerb | | |
| Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen (KB) | | | Inhalte/Methoden/Arbeitstechniken |
| Sprechen und Zuhören | 1. Die Schülerinnen und Schüler sprechen im Deutschunterricht deutlich und artikuliert und lesen flüssig. 3. Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. 4. Sie tragen zu einem begrenzten Sachthema (bei der eigenen Buchvorstellung) stichwortgestützt eigene Ergebnisse vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein. 6. Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert. 7. Sie hören aufmerksam zu und reagieren sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere. 8. Sie sprechen gestaltend. | | - Die Schülerinnen und Schüler wählen einen Text aus und stellen diesen und seinen Hintergrund lebendig vor. - Sie erarbeiten sich Textmarkierungen für einen lebendigen Vortrag. - Sie lassen in Diskussionen andere zu Wort kommen, sie hören ihren Mitschülern aufmerksam zu und gehen in Gesprächen auf die Äußerungen anderer ein. |
| Schreiben | 2. Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. 4. Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. 6. Sie geben den Inhalt kürzerer Texte / Textausschnitte in eigenen Worten wieder | | - Sie entnehmen Texten Informationen und fertigen stichwortartige Vorlagen für einen freien Vortrag an. |
| Lesen – Umgang mit Texten | 1. Sie unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten und bauen unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis auf. 2.. Sie nutzen Informationsquellen, u.a. in einer zuvor erkundeten Bibliothek. 5. Sie erfassen Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte. 8. Sie verstehen kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften. | | - Sie erfassen einen zusammenhängenden Text inhaltlich. - Sie kommentieren Handlungen, Figuren und Konflikte. - Sie setzen sich mit Inhalten vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen auseinander. |
| Reflexion über Sprache | 2. Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht des Verfassers. | | - Sie setzen sich mit den Sprachebenen und sprachlichen Mitteln verschiedenster Texte in Abgrenzung zueinander auseinander. |
| | Medien/Material | Überprüfungsform | Sonstiges/Ideen/Außerunterrichtliches |
| | <ul style="list-style-type: none">Deutschbuch 6 S. 101f. S.212f.HörbücherEigene epische Texte | z.B.:Klassenarbeitstyp 4a oder Lesetagebuch | Vorlesewettbewerb Besuch der Bibliothek Antolin Buchvorstellung |

| |
|---|
| Vorschläge zu Ganzschriften in der Jahrgangsstufe 6: |
|---|

- **Leif Esper Andersen:** Hexenfieber
- **Judith Kerr:** Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
- **Anna Gavalda:** 35 Kilo Hoffnung
- **Victor Caspak:** Die Kurzhosengang
- **Henning Mankell:** Der Hund, der zu einem anderen Stern unterwegs war
- **Andreas Steinhöfel:** Rico, Oskar und die Tieferschatten
- **Michael Ende:** Momo
- **Max von der Grün:** Vorstadtkrokodile
- **Erich Kästner:** Emil und die Detektive
- **Christine Nöstlinger:** Austauschkind
- **Salah Naoura:** Star